

Anwendungsfall – BPCE GROUP

Kennzahlen

Top 2

der größten Banken- und Versicherungsgruppen in Frankreich

> €1.000 Mrd.

Bilanzsumme

> 100.000

Mitarbeiter

> 35 Mill.

Kunden

Geschäftstätigkeit in 40 Ländern

Anforderungen

- ⊕ Einführung einer dezentralen Lösung zur Erfüllung der CSRD-Anforderungen
- ⊕ Erstellung von Nachhaltigkeitsstrategien und Management der entsprechenden Maßnahmen
- ⊕ Generierung von Planwerten für kommende Geschäftsjahre bis zur Erreichung der einzelnen Ziele
- ⊕ Analyse der einzelnen Maßnahmen hinsichtlich ihrer detaillierten Einflüsse auf die Zielerreichung
- ⊕ Erhaltung eines eigenständigen Handlungsspielraums für einzelne Geschäftsbereiche
- ⊕ Benutzerfreundlichkeit und Skalierbarkeit der Lösung
- ⊕ Berechnung des CO₂-Fußabdrucks gemäß GHG-Protokoll und BEGES-Format (Französisches Gesetz)
- ⊕ Möglichkeit für einzelne Anwender ihre eigenen Kennzahlen und Berichte anzulegen
- ⊕ Überwachung der Datenqualität so wie Rückverfolgbarkeit und Auditierbarkeit

Ergebnisse und Verbesserungen

- ⊕ Einführung von CSR Insight und GHG Insight nach einem umfassenden Auswahlverfahren
- ⊕ Verfügbarkeit einer zentralen Lösung, die Sicherheit bietet und gleichzeitig Raum für individuelle Prozesse bei Tochtergesellschaften ermöglicht
- ⊕ Höchste Qualität und Geschwindigkeit im Reporting
- ⊕ Klare Erklärung von Abweichungen, die konkret in Finanz- und Betriebsabläufen genutzt werden können
- ⊕ Bessere Nutzung betrieblicher Kapazitäten aus einem zielgerichteten Aktivitätenmanagement

Lösungskomponenten

CSR Insight

GHG Insight

Zusammenfassung der Lösung

Die BPCE-Gruppe ist eine der größten Banken in Frankreich, entstanden aus der Fusion der Groupe Banque Populaire und der Groupe Caisse d'Épargne. Das Unternehmen suchte nach einer zentralen Lösung für das Monitoring der ESG-Leistung. Um auch die Anforderungen der einzelnen Niederlassungen voll zu erfüllen, waren diese Tochtergesellschaften eng in den Auswahlprozess eingebunden.

Flexibilität und Anpassbarkeit an einzelne Besonderheiten plus die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks hatten höchste Priorität bei den Anforderungen an die neue Lösung. Durch die hohe Flexibilität der Berechnungsabläufe in den kShuttle-Modulen konnte die bestehende Logik zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks beibehalten werden.

Von größter Wichtigkeit war es für BPCE Group, dass Abweichungen zwischen einzelnen Berichtsperioden klar dargestellt und die Ursachen durch die neue Lösung offengelegt werden. Da Abweichungen unterschiedliche Ursachen haben können, darunter Änderungen der Einflussfaktoren, Änderungen der Berechnungsmethoden oder die Verwendung anderer Emissionsfaktoren, musste die neue Lösung diese Ursachen erkennen und klar anzeigen, auf welche Ursachen einzelne Veränderungen zurückzuführen sind.

Eine weitere Anwendung der neuen Lösung ist die Bewertung von Veränderungen im Unternehmen. Für die Erreichung der Dekarbonisierungsziele werden mit Hilfe der kShuttle-Lösung Strategien und Maßnahmen geplant und deren Umsetzung und deren Wirkung überwacht, wobei hier die Verfügbarkeit von qualitativen Informationen neben quantitativen Werten für die Anwender äußerst hilfreich war.

Am Ende der Auswahl entschied sich BPCE aufgrund der Vollständigkeit der kShuttle-Lösung, der Fähigkeit, die eigene Carbon-Footprint-Berechnung in kurzer Zeit zu modifizieren, der Verfügbarkeit der geforderten Analysen, der Möglichkeit Transformationspfade zu erstellen und der Mächtigkeit der kShuttle zugrunde liegenden Technologie für CSR Insight & GHG Insight.

Ausgangssituation

Die BPCE-Gruppe setzt sich aus großen autonomen Banken und Versicherungsgesellschaften zusammen, die jeweils eine eigene Geschichte haben. Die BANQUE POPULAIRE und die CAISSE D'EPARGNE sind Banken für Privatkunden und bieten vorwiegend Finanzierungen und Dienstleistungen für kleine Unternehmen, Handwerkern und Privatpersonen. CASDEN ist für Angestellte des öffentlichen Dienstes tätig. NATIXIS ist auf Unternehmenssparpläne und Investmentbanking spezialisiert. CRÉDIT COOPÉRATIF finanzierte ursprünglich Genossenschaften, juristische Personen, die in der Sozialwirtschaft tätig sind und hat nun seinen Tätigkeitsbereich auf Projekte für den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt erweitert. Die BANQUE PALATINE konzentriert sich auf die Finanzierung von Großunternehmen. ONEY ist die digitale Bank der BPCE-Gruppe. Diese Unternehmen haben ihre eigenen Geschäftsmodelle und Systeme und verfügen über ein hohes Maß an Autonomie.

Bislang basierte der ESG-Berichtsprozess auf umfangreichen Excel-Dateien. Neben dem Anstieg des Datenvolumens und der Komplexität der Berechnungen traten weitere Probleme auf, wie fehlende Sicherheit, fehlende Versionierung, keine Validierungsworkflows und mangelhafte Datenqualität. Hohe Aufwände und komplexe Zusammenarbeit waren nötig um die Datenqualität aufrecht zu halten.

Nicht finanz-relevante Daten wurden in den einzelnen Tochtergesellschaften unterschiedlich gesammelt und verwaltet. Zuletzt wurden diese Daten in einen gemeinsamen Datenpool (Cognos) eingespeist. Die finalen Berichte wurden mit Excel und PowerPoint aus den Daten im Datenpool erstellt.

CSR Insight & GHG Insight erfüllen trotz knapper Fristen die Erwartungen der BPCE-Gruppe und ihrer Tochtergesellschaften

Die Fähigkeit, eine professionelle Lösung zu liefern, die in der Lage ist, die bestehende Methode zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks in nur vier Monaten zu reproduzieren, war ein entscheidender Punkt für BPCE. Dieser Teil des Projekts begann im September 2022 und wurde im Dezember 2022 abgeschlossen. Angesichts der Größe des Konzerns, der Anforderungen verschiedener Abteilungen, der Vielfalt der bestehenden IT-Systeme und der sehr knappen Fristen war dies ein echter Erfolg.

Aufgrund unterschiedlicher Formate für den Daten-Upload war die Datenqualität ein heikles Thema. Maßgeschneiderte Kontrollen, die als integraler Bestandteil von Ladevorgängen mit Hilfe der kShuttle-ETL-Technologie eingerichtet wurden, erwiesen sich als effektiv. Kollaborative Funktionen wie Chats und adhoc-E-Mails erleichtern nun die Kommunikation zwischen den Unternehmen, auch international, erheblich. Individuelle Prozesse, die auf jede Organisation zugeschnitten sind, laufen mit kShuttle reibungslos ab. Qualitative Informationen tragen dazu bei, Zahlen von Anfang an zu erklären, unnötige Informationsumläufe zu vermeiden und Managementprozesse hocheffizient zu gestalten. Neben der Standardfunktion eines Audit-Logs kann kShuttle die vollständige Nachvollziehbarkeit von Informationen auch durch Anhänge im System optimal bieten. Das Maß an Autonomie, das den einzelnen Tochtergesellschaften mit der neuen kShuttle-Lösung ohne Abstriche an Sicherheit zur Verfügung steht, wird sehr geschätzt.

BPCE schätzt die Flexibilität der kShuttle-Software und die auch nach der Implementierung gebotene Unterstützung. Nachdem BPCE den Umfang von CSR Insight & GHG Insight und die Fähigkeiten der zugrundeliegenden Technologie entdeckt hatte, entschied sich BPCE, die aktuelle Lösung auf neue Themen auszuweiten. So hat BPCE gerade einen weiteren Vertrag zur Implementierung von Lease Insight unterzeichnet, einer weiteren kShuttle-Lösung, die die Standards IFRS 16 und ASC 842 abdeckt. Geleaste Vermögenswerte fallen in den Anwendungsbereich der EU-Taxonomierichtlinie, da Unternehmen verpflichtet sind, die Höhe ihrer grünen Investitionen offenzulegen. Lease Insight ermöglicht es, technische Daten wie z. B. einen Mehrjahresplan zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden, mit Finanzdaten zu verknüpfen. All diese Informationen können zwischen Lease Insight und CSR Insight dank der gemeinsamen Datenbasis ausgetauscht werden, was höchste Konsistenz und Sicherheit der Daten bei ebenso höchster Effizienz bedeutet.

Über kShuttle

kShuttle ist ein Software- und Beratungsunternehmen, das SaaS-Lösungen für die Erfüllung aktueller internationaler Compliance-Vorschriften und die Unterstützung weltweit anerkannter Reporting-Standards bietet. Derzeit deckt kShuttle die Bereiche Carbon Footprint, EU-Taxonomie, CSRD, IFRS 16 und ASC 842 ab. In Kürze werden Module für Global Minimum Tax und das deutsche Lieferkettengesetz in das Lösungsportfolio aufgenommen.

Die kShuttle-Funktionsmodule sind auf einer Technologie entwickelt, die kShuttle zu einem neuen und führenden Softwarehersteller im Bereich des Datenmanagements und der Datenanalyse macht. In weniger als sieben Jahren haben sich mehr als 130 internationale Unternehmen mit Anwendern in über 100 Ländern für mindestens ein Modul der kShuttle-Compliance-Suite entschieden.

For more information, visit www.kshuttle.io/en/

